

Mensch und Gesellschaft



Galerie der Sammler

Musen im Museum

Dienstag,
18. September
2001
19:00 Uhr

„Die Auswirkungen der EU-Erweiterung auf die Städte Bratislava und Győr“
Maria Chaloupkova und *Martha Gyoly* berichten darüber, inwieweit sich Lebens- und Arbeitssituationen durch die EU-Erweiterung verändern. – In englischer Sprache!
Moderation: *Sabine Stadler*.

Montag,
17. September
2001
17:00 Uhr

„Neue Herausforderungen für die österreichische Landwirtschaft“
Rudolf Strasser, Generalsekretär-Stellvertreter der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs, berichtet über ökologische Erfordernisse und Erwartungen der Gesellschaft zu diesem Thema.

Dienstag,
11. September
2001
19:00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung „75 Jahre Amateurfunk in Österreich“
Die Organisatoren stellen die Ausstellung, die Geschichte des Verbandes der Österreichischen Funkamateure (ÖVSV) und die QSL Collection vor.

Sonntag,
21. Oktober
2001
11:00 Uhr

Das Kaffeehaus: Ein Stück Leben
Der Schriftsteller *Milo Dor* berichtet über sein Leben als Kaffeehaus-Literat und liest aus seinen Werken. Für die musikalische Umrahmung sorgen *Harald Ossberger* (Klavier) und *Josef Luitz* (Cello).

Dienstag,
9. Oktober
2001
19:00 Uhr

„Die Zukunft des Wohlfahrtsstaates“
Der Wohlfahrtsstaat gilt gemeinhin als eine der größten Errungenschaften des 20. Jahrhunderts. Der bekannte Sozialforscher *Bernd Marin*, wirft die Frage auf inwieweit das wohlfahrtsstaatliche Konzept des vergangenen Jahrhunderts Zukunft hat.

Dienstag,
16. Oktober
2001
17:00 Uhr

„Didaktische Grundsätze des Wirtschaftsunterrichts“
Welchen Wirtschaftsunterricht wollen wir? Der Wirtschaftspädagoge *Johannes Lindner* diskutiert inhaltliche und methodische Konzepte des Wirtschaftsunterrichts.

Dienstag,
2. Oktober
2001
19:00 Uhr

„Als Funken noch ein Abenteuer war“
Oldtimer erzählen von den Höhen und Tiefen der Frühzeit, allerhand Amateurfunk-Schnurren, die Sensationen von Anno dazumal ..., Nostalgisches und Exzentrisches: für Eingeweihte und für Laien.

Sonntag,
2. Dezember
2001
11:00 Uhr

Kinderweihnacht
Werner Hackl und *Studenten/innen* laden zum weihnachtlichen Singen und Musizieren ein. Für jedes Kind gibt es eine kleine Überraschung.

Dienstag,
27. November
2001
19:00 Uhr

„Neues Geld, alter Wert?“
Als epochales Ereignis fordert die Euro-Bargeld-Einführung in der nächsten Zeit alle Beteiligten heraus. *Klaus Emmerich* gibt uns eine Fülle von Informationen zu diesem Thema und signiert sein neuestes Buch „Neues Geld, alter Wert“.

Dienstag,
13. November
2001
17:00 Uhr

„Was wächst und warum?“
Christian Ragacs geht in seinem Vortrag unter anderem auf folgende Fragen ein: Warum wächst eine Ökonomie und wie kann dieser Prozess durch Wirtschaftspolitik beschleunigt werden? Bedeutet mehr Wirtschaftswachstum auch mehr Wohlstand für alle?

Dienstag,
6. November
2001
19:00 Uhr

„Vom Dampfradio zum Webcasting – und wie weiter?“
Wir lassen das Jahrhundert der elektronischen Kommunikation in Bild und Ton Revue passieren und wagen einen Ausblick auf das, was uns bei Rundfunk, Fernsehen und Internet usw. in Zukunft erwartet.

Sonntag,
13. Jänner
2002
11:00 Uhr

„Net scho wieder Dante“
Hans Werner Sokop trägt wienersche Mundartschmankerln vor: Struwelpeter, Busch und Sokop. Das Programm wird musikalisch umrahmt.

► **Anmeldung erforderlich!**
Mittagsbuffet ATS 100,- / Kinder ATS 50,-

Dienstag,
11. Dezember
2001
19:00 Uhr

„Über Wirtschaft lesen – Wirtschaft verstehen“
Der Herausgeber der Finanznachrichten *Reinhard Göweil* behandelt Fragen des Wirtschaftsjournalismus: Welche Informationen kommen in die Zeitung, und wie sind diese zu interpretieren?

Dienstag,
11. Dezember
2001
17:00 Uhr

„Die Volkszählung 2001 in Österreich“
Der stellvertretende Leiter des Statistischen Amtes der Stadt Wien, *Andreas Weigl*, berichtet über erste Ergebnisse der Volkszählung 2001 mit besonderer Berücksichtigung der Wiener Situation. Weiters werden Perspektiven der demographischen Entwicklung diskutiert.

Dienstag,
4. Dezember
2001
19:00 Uhr

„Schätze aus dem Radiomuseum und der QSL-Sammlung“
Alte Funkgeräte, Radios und Zusatzapparaturen werden wieder zum Leben erweckt. Dazu zeigen wir die interessantesten Raritäten aus dem Archiv der historischen Sammlung.

Mittwoch,
19. September
21. November
2001
16. Jänner
2002
19:00 Uhr

Literarischer Salon mit *Wolf Harranth*
Jeder Gast bringt einen kurzen, literarischen Text mit. Durch das Los wird bestimmt, wer vorträgt. Die Präsentation des Textes soll nicht länger als 10 Minuten dauern.

Dienstag,
8. Jänner
2002
19:00 Uhr

„Das Budget 2002 – Auf dem Weg zum Nulldefizit“
Alfred Finz, Staatssekretär im Bundesministerium für Finanzen, spricht über aktuelle Themen der Budgetpolitik. Dabei stehen die Maßnahmen zur Budgetkonsolidierung und die Verwaltungsreform im Mittelpunkt.

Mittwoch,
30. Jänner
2002
17:00 Uhr

„Otto Neurath und das Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum in Wien“
Elisabeth Nemeth ist Universitätsprofessorin am Institut für Philosophie der Universität Wien. Sie stellt die Arbeit Otto Neuraths und sein Engagement für die Volksbildung vor.

Dienstag,
22. Jänner
2002
19:00 Uhr

„Kuriositäten im Multimedia-Pack“
Ein Überraschungsprogramm mit literarisch-technisch-verrücktem Einschlag: Zuschauen, zuhören, mitmachen! Dergleichen funktioniert am besten zu Faschingsbeginn.

Donnerstag,
6. September
4. Oktober
8. November
6. Dezember
2001
10. Jänner
2002

Gesundheitsrunde mit *Arnhiilt Schäfer*
Jeden ersten Donnerstag im Monat gibt es Gelegenheit, sich mit Themen und Fragen zur Gesundheit von Körper, Geist und Seele auseinander zu setzen.
Ab 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Um 19:00 Uhr steht ein aktuelles Thema auf dem Programm.

Individuelle Anreise!

Ein erlebnisreicher Tripp durch die Geschichte – Führungen im Renner-Museum in Gloggnitz
Freitag, **28. September** 2001, 15:00 Uhr
Samstag, **13. Oktober** 2001, 14:00 Uhr
Sonntag, **11. November** 2001, 11:00 und 14:00 Uhr

Öffnungszeiten und Lageplan

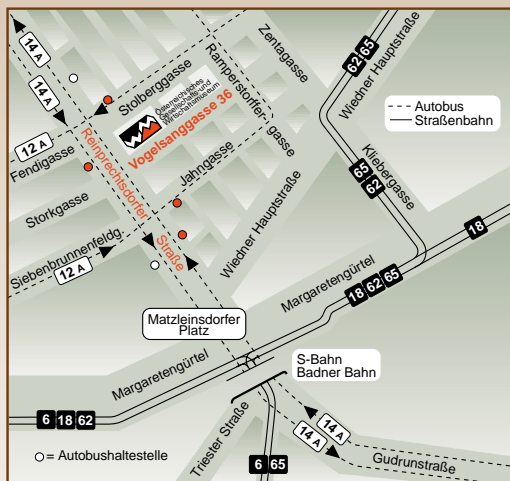
Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 18:00 Uhr
und Freitag von 9:00 bis 14:00 Uhr.
Während der Wiener Schulferien
bleibt das Haus geschlossen.

Gruppenbesuche (ab 5 Personen) sind nach
telefonischer Voranmeldung jederzeit möglich.

Eintritt:

Pro Person S 30,- (€ 2,18)
Ermäßigter Eintritt: S 20,- (€ 1,45)
Jahresclubkarte S 250,- (€ 18,17)



Mit Unterstützung der Gruppe Wissenschaft
der Stadt Wien

Was Sie sonst noch finden



„Wirtschaftslehrpfad“

Aktuelle Informationen
aus Wirtschaft und
Gesellschaft werden
im Wirtschaftslehrpfad
anschaulich und leicht
verständlich dargestellt.

„Computer- und Medienraum“

Hier gibt es
40 Computer mit
Internetanschluss
und interaktiven
Multimedia-Programmen.



„100 Jahre Leben und Wohnen in Wien“

Besucherinnen und
Besucher haben
die Möglichkeit,
verschiedene Lebens-
verhältnisse sinnlich
nachuempfinden.

„Galerie der Sammler“

Privatsammlerinnen
und Privatsammler
präsentieren ihre
„Schätze“.



Weitere Angebote:

Räumlichkeiten und Infrastruktur können
angemietet werden. Bitte rufen Sie an!

In eigener Sache

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des Wirtschaftsmuseums!

Der Philosoph Otto Neurath gründete im Jahre 1925 das
Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum in Wien. Zweck dieser
Institution war damals - wie auch heute noch - einzelne
Wissensgebiete, vor allem die vergangene, gegenwärtige und
zukünftige Gesellschafts- und Wirtschaftsentwicklung, grafisch
anschaulich darzustellen.

Mittels eines durchdachten pädagogisch-didaktischen
Konzepts, werden scheinbar schwierige Inhalte so vermittelt,
dass auch Personen mit geringem Vorwissen das Wesentliche
sogleich erkennen.

Zentrales Element der Vermittlungstechnik ist die „Zwei-
Weg-Kommunikation“. Im Rahmen von Veranstaltungen für
Gruppen, steht der persönliche und direkte Dialog mit den
Besucherinnen und Besuchern im Mittelpunkt. Als Ankerpunkt
dienen die in dieser Form einzigartigen Schautafeln. Unter
deren Zuhilfenahme wird das Diskutierte veranschaulicht
und in eine nachvollziehbare Form gebracht.

Selbstentwickelte Computerprogramme vertiefen das Gehörte
und Gesehene. Aktuelle, attraktiv gestaltete Begleitbroschüren
ergänzen das Angebot.

Darüber hinaus gibt es im Haus Vortrags- und Diskussions-
veranstaltungen sowie literarisch-musikalische Begegnungen.

Im Internet finden Sie aktuelle Hinweise auf weitere
Aktivitäten. Geben Sie uns Ihre E-Mail Adresse bekannt,
damit wir Sie auch auf diesem Weg informieren können.



Als Direktor lade ich Sie herzlich ein,
unser Angebot zu nutzen und wünsche
Ihnen interessante und vergnügliche
Stunden im Wirtschaftsmuseum.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Hartweger
Hans Hartweger

BEGEGNUNG IM MUSEUM



PROGRAMM-VORSCHAU WINTERSEMESTER 01/02



ÖSTERREICHISCHES
GESELLSCHAFTS- UND
WIRTSCHAFTSMUSEUM

VOGELSANGGASSE 36
A-1050 WIEN
TEL.: ++43-(0)1-545 25 51
FAX: ++43-(0)1-545 25 51-55
E-MAIL: wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at
INTERNET: www.wirtschaftsmuseum.at